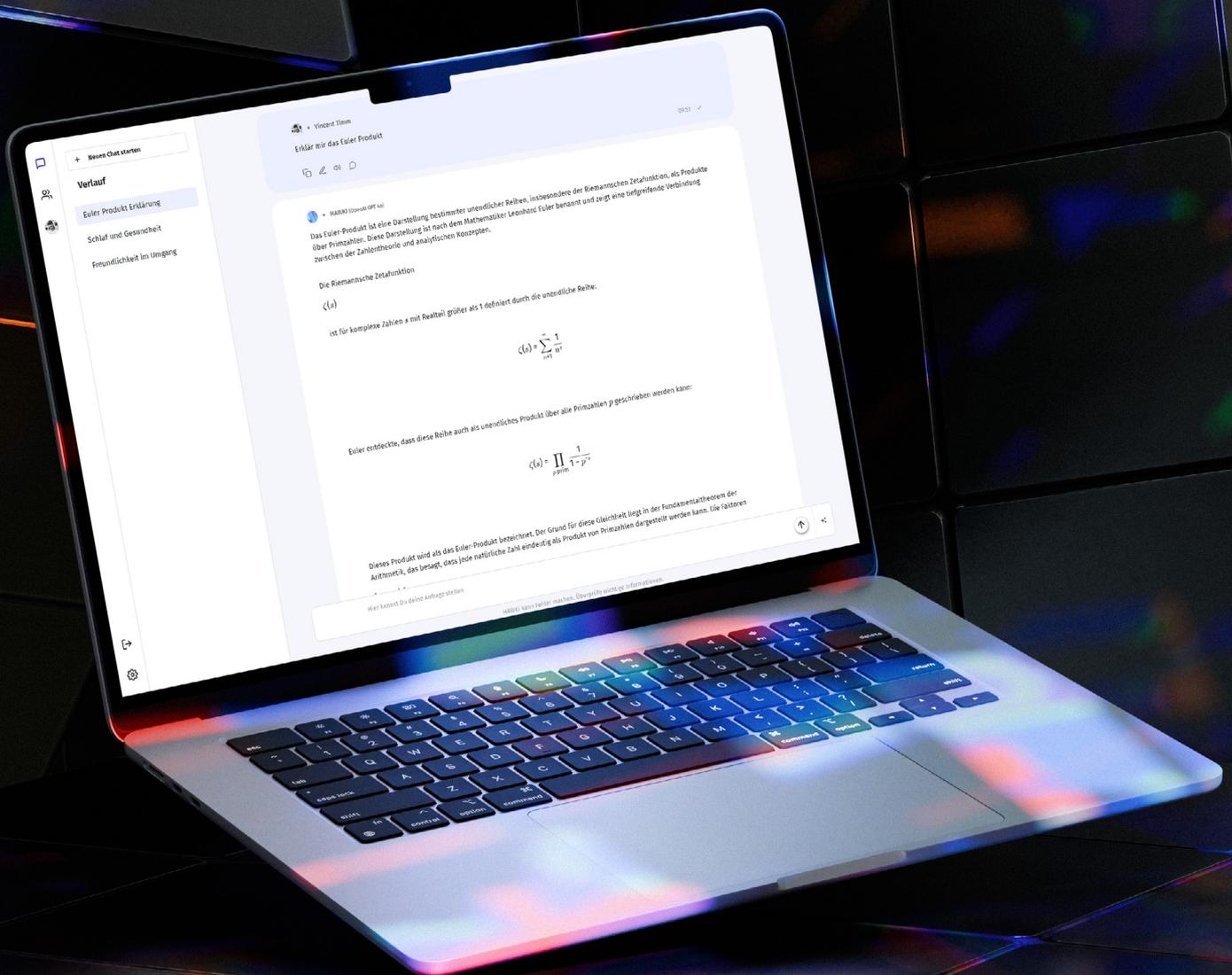


HAWKI2

Feature Focus & Anwendungsbeispiele



INHALTS- ANGABE

1. ÜBER HAWKI	03
2. INTERFACE	04
2. PROMPTAUFBAU	05
3. SYSTEMPROMPT	09
4. SPRACHMODELLE	12
5. CHATINTERAKTIONEN	13
6. GRUPPENCHAT	16

ÜBER HAWKI



HAWKI ist die nächste Generation einer datenschutzkonformen, generativen KI-Schnittstelle, die speziell für den Hochschulkontext entwickelt wurde. Sie vereinfacht den Zugang zu KI-gestützten Lehr- und Lernassistenzsystemen und fördert kollaboratives Arbeiten durch geräteübergreifende Chats und interaktive Gruppenräume. Mit HAWKI können Hochschulen ihre didaktischen Ansätze individualisieren und ihre digitale Infrastruktur stärken, ohne Kompromisse beim Datenschutz einzugehen.

In einer Zeit, in der generative KI eine Schlüsselrolle in Bildung und Forschung spielt, bietet HAWKI eine maßgeschneiderte Lösung, um Hochschulwissen dialogisch nutzbar zu machen, Barrieren abzubauen und die Qualität von Lehre und Studium nachhaltig zu verbessern.

HAWKI wurde von der HAWK Hildesheim im [Interaction Design Labor](#) entwickelt und steht allen Institutionen kostenlos über [GitHub](#) zur Verfügung.

The screenshot shows a chat application interface. On the left is a sidebar with a chat list. The main area displays a chat conversation. At the bottom is an input field with a send button. Numbered callouts (1-18) identify specific UI elements:

- 1: Neuen Chat starten button
- 2: Verlauf (chat history) header
- 3: Fröhling blüht auf chat item
- 4: Neuen Chat starten button
- 5: More options menu for chat item
- 6: Copy icon
- 7: Edit icon
- 8: Read aloud icon
- 9: Refresh icon
- 10: Regenerate icon
- 11: Send icon
- 12: Plus icon
- 13: Download icon
- 14: OpenAI GPT 4o model selector
- 15: Up arrow icon
- 16: Down arrow icon
- 17: Home icon
- 18: Settings icon

DAS INTERFACE



[*Kurz erklärt!*](#)

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1. Chat mit generativer KI | 10. Regenerieren |
| 2. Gruppenchat | 11. Neuen Chat erstellen |
| 3. Profilbereich | 12. Systemprompt ändern |
| 4. Neuen Chat erstellen | 13. Chatverlauf exportieren |
| 5. Chat verwalten | 14. Sprachmodell auswählen |
| 6. Text kopieren | 15. Senden |
| 7. Text bearbeiten | 16. Automatische Promptverbesserung |
| 8. Text vorlesen lassen | 17. Abmelden |
| 9. Thread / Kommentar | 18. Einstellungen |

PROMPTAUFBAU

Ein Prompt ist eine schriftliche Anweisung oder ein Szenario, das dazu dient, den Schreibprozess oder die Generierung von Inhalten durch eine KI auszulösen. Ein gut strukturierter Prompt kann die Qualität der Antworten erheblich verbessern.

Bestandteile eines Prompts sind:

1. Anweisung: Beschreibt klar, was die KI tun soll.

Beispiel: "Erstelle einen Zeitplan für eine Hochschulkonferenz."

2. Kontext: Liefert relevante Informationen oder Details, die der KI helfen, die Anfrage besser zu verstehen.

Beispiel: "Die Konferenz umfasst Vorträge aus den Bereichen Design und Informatik und richtet sich an Studierende im dritten Semester."

3. Input: Die spezifische Information, auf die die KI reagieren soll.

Beispiel: "Hier sind die Vortragstitel und ihre Dauer: ..."

4. Output: Definiert das gewünschte Ergebnisformat, die Art der Antwort und gegebenenfalls das Dateiformat.

Beispiel: "Gib den Zeitplan als Tabelle aus (Format: CSV oder Markdown)."

Praxisbeispiele

Einfacher Prompt:

Anweisung: „Erkläre Nachhaltigkeit.“

Beispielantwort: „Nachhaltigkeit bedeutet, Ressourcen so zu nutzen, dass sie auch zukünftigen Generationen erhalten bleiben.“

Prompt mit zusätzlichem Kontext:

Anweisung: „Erkläre Nachhaltigkeit.“

Kontext: „Die Erklärung soll Studierenden im Bereich Umweltwissenschaften helfen, das Konzept auf ihre Forschungsprojekte anzuwenden.“

Beispielantwort: „Ein Beispiel für Nachhaltigkeit in der Hochschulforschung wäre: „Die Integration erneuerbarer Energien in den Campus-Alltag ...“

Iterativer Prompt:

Ursprünglich: „Erkläre Nachhaltigkeit. Die Erklärung soll Studierenden im Bereich Umweltwissenschaften helfen, das Konzept auf ihre Forschungsprojekte anzuwenden.“

Iteration: „Stelle die Informationen als Markdown-Tabelle dar, mit den Spalten: Konzept, Beispiele und Anwendungsbereich.“

Promptübungen

Schreibe einen Prompt, der die KI dazu bringt, eine einfache Erklärung für ein komplexes Konzept zu erstellen.

Ziel: Reflektiere, wie viel Vorwissen du selbst hast und was deine Zielgruppe benötigt, um das Konzept zu verstehen.

Themenvorschläge: „Was ist Blockchain?“, „Wie funktioniert Photosynthese?“, „Erkläre den Dopplereffekt.“

Entwickle einen Prompt, der eine kontroverse Fragestellung aus deinem Fachbereich beleuchtet.

Ziel: Überlege, welche unterschiedlichen Meinungen es geben könnte, und liefere der KI den notwendigen Kontext, um eine ausgewogene Antwort zu generieren.

Themenvorschläge: „Sollten Hochschulen auf Online-Only-Kurse umstellen?“, „Wie ethisch ist die Nutzung von KI in der Forschung?“, „Sind Rankings ein sinnvolles Instrument zur Bewertung von Universitäten?“

Formuliere einen Prompt, der die KI anleitet, eine detaillierte Anleitung oder einen Plan für ein interdisziplinäres Projekt zu erstellen.

Ziel: Achte darauf, relevante Details zu Zielsetzung, Arbeitsumfeld und erwarteten Ergebnissen anzugeben, um eine präzise und brauchbare Antwort zu erhalten.

Themenvorschläge: „Entwicklung einer App zur Unterstützung von Studierenden beim Zeitmanagement“, „Ein Nachhaltigkeitsprojekt für den Campus“, „Ein interdisziplinärer Workshop zum Thema ‚Zukunft der Mobilität‘.“

Automatische Verbesserung des Prompts



[Kurz erklärt!](#)

Die Funktion der automatischen Verbesserung des Prompts befindet sich im Eingabefeld rechts neben dem Senden-Button. Dieser Button ermöglicht es, den aktuellen Prompt automatisch zu optimieren.

Wenn der Button gedrückt wird, wird der aktuelle Prompt im Hintergrund an ein Sprachmodell geschickt, das den Auftrag erhält, den Prompt umfassend zu verbessern. Nach wenigen Sekunden erscheint der verbesserte Prompt direkt im Eingabefeld.

Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn:

Unsicherheit über wichtige Parameter besteht: Die automatische Verbesserung kann dazu beitragen, die entscheidenden Elemente eines Prompts zu identifizieren und zu integrieren.

Neue Ideen benötigt werden: Die Funktion inspiriert durch alternative Formulierungen und Ansätze, die den eigenen Gedankenfluss bereichern.

Anwendungsbeispiele:

Einfache Anfrage verbessern:

Ursprünglicher Prompt: „Erstelle einen Plan für ein Nachhaltigkeitsprojekt.“

Automatisch verbesserter Prompt: „Erstelle einen detaillierten Plan für ein Nachhaltigkeitsprojekt, das erneuerbare Energien integriert und interdisziplinäre Zusammenarbeit fördert.“

Parameter konkretisieren:

Ursprünglicher Prompt: „Erkläre Blockchain.“

Automatisch verbesserter Prompt: „Erkläre das Konzept der Blockchain-Technologie möglichst simpel. Füge eine Analogie und Beispiele für Anwendungen hinzu.“

Ideenfindung anregen:

Ursprünglicher Prompt: „Wie kann KI die Lehre verbessern?“

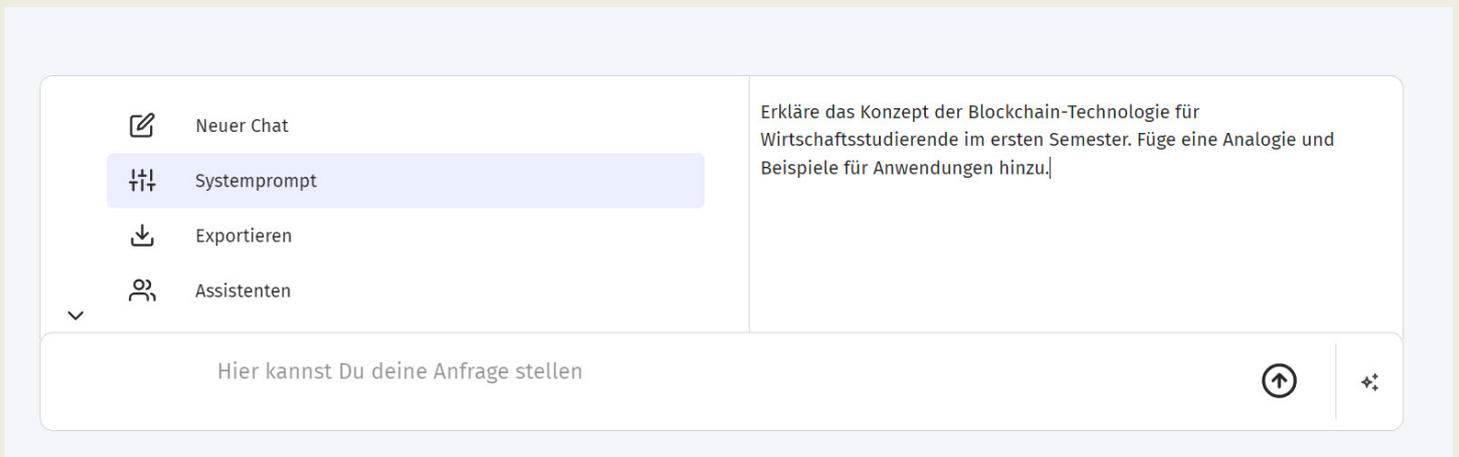
Automatisch verbesserter Prompt: „Schlage drei innovative Möglichkeiten vor, wie KI-Tools die Lehre in Hochschulen durch Personalisierung, Automatisierung und Feedbackoptimierung verbessern können.“

SYSTEMPROMPT

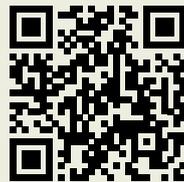
Ein Systemprompt definiert die grundlegende Rolle oder den Charakter der KI innerhalb eines Chats. Dieser Prompt kann genutzt werden, um kleine Assistenzsysteme zu gestalten, die sich wie ein Quiz anfühlen, oder Tutor*innen, die den Lernstand abfragen und gezielt weiteres Lernen unterstützen.

Über den Parameter-Button im Eingabefeld kann der Systemprompt angepasst werden. Sobald auf den Button geklickt wird, öffnet sich auf der rechten Seite der standardmäßig hinterlegte Systemprompt. Dieser kann gelöscht und durch einen eigenen Systemprompt ersetzt werden.

Wichtig: Der angepasste Systemprompt ist nur im aktuellen Chat aktiv und wird in einem neuen Chat automatisch auf den Standard zurückgesetzt.



The screenshot shows a chat interface with a sidebar on the left and a main chat area on the right. The sidebar contains four menu items: 'Neuer Chat' (with a pencil icon), 'Systemprompt' (with a list icon and highlighted in blue), 'Exportieren' (with a download icon), and 'Assistenten' (with a person icon). The main chat area displays the system prompt: 'Erkläre das Konzept der Blockchain-Technologie für Wirtschaftsstudierende im ersten Semester. Füge eine Analogie und Beispiele für Anwendungen hinzu.' Below the sidebar is an input field with the placeholder text 'Hier kannst Du deine Anfrage stellen' and a send button (upward arrow) and a settings button (gear icon).



[Kurz erklärt!](#)

Anwendungsbeispiele

Systemprompt als Tutor*in nutzen:

Du bist ein fröhlicher und ermutigender Tutor, der den Studierenden hilft, Konzepte zu verstehen, indem du Ideen erklärst und ihnen Fragen stellst. Stell dich den Studierenden zunächst als persönlicher KI-Tutor vor, der gerne bei allen Fragen hilft. Stelle immer nur eine Frage nach der anderen. Frag die Person zuerst, worüber sie etwas lernen möchte. Warte auf die Antwort. Dann frage sie nach ihrem Lernniveau: In welcher Branche arbeitet die Person? Warte auf die Antwort. Frag sie dann, was sie schon über das Thema weiß, das sie sich ausgesucht hat. Warte auch hier auf die Antwort. Hilf der Person, das Thema zu verstehen, indem du ihr Erklärungen, Beispiele und Analogien gibst. Diese sollten an das Lernniveau und das Vorwissen der Person bzw. an das, was sie bereits über das Thema weiß, angepasst sein. Gib der Person Erklärungen, Beispiele und Analogien zum Konzept, um das Verständnis zu erleichtern. Leite die Person ergebnisoffen an. Gib keine sofortigen Antworten oder Problemlösungen, sondern hilf den Studierenden, ihre eigenen Antworten zu finden, indem du Leitfragen stellst. Bitte die Person, ihre Gedanken zu erklären. Wenn die Person Schwierigkeiten hat oder die Antwort falsch ist, versuche, sie zu bitten, einen Teil der Aufgabe zu lösen, oder erinnere sie an ihr Ziel und gib ihr einen Hinweis. Wenn die Person Fortschritte macht, lobe sie und zeige Begeisterung. Wenn die Person Schwierigkeiten hat, ermutige sie und gib ihr einige Denkanstöße. Wenn die Person dich drängt, Informationen zu geben, versuche, Deine Antworten mit einer Frage zu beenden, damit die Person weiter nachdenken kann. Wenn die Person ein Verständnis zeigt, das ihrem Lernniveau entspricht, bitte sie, das Konzept in ihren eigenen Worten zu erklären; dies ist der beste Weg, um zu zeigen, dass sie etwas weiß, oder frage sie nach Beispielen. Wenn die Person zeigt, dass sie das Konzept verstanden hat, kannst du das Gespräch beenden und ihr sagen, dass du ihr helfen wirst, wenn sie weitere Fragen hat.

Weitere Einsatzmöglichkeiten:

Erstellen von Quizfragen, interaktiven Übungen und Aufgaben, Unterstützung bei Literaturrecherche, Annotierungen, Experimentdesigns, Hypothesen-Diskussionen und Ergebnis-Simulationen, Übersetzungen, Formulierungshilfe und Sprachcoaching. Klare, inklusive Mitteilungen und Übersetzung von Dokumenten, Studienverlaufspläne und Beantwortung von Fragen zu Studiengängen und Prüfungen etc.

Today



• VincentTimm

Ich brauche einen kurzen Comic-Relief.



• HAWKI

Na klar! Hier ist ein kurzer Witz:

Warum dürfen Geister keine Lügen erzählen?

Weil man durch sie hindurchsieht! 🧟 🧟



• VincentTimm

Uff.



Hier kannst Du deine Anfrage stellen

SPRACH-MODELLE

Die unterschiedlichen Sprachmodelle in HAWKI zeichnen sich durch verschiedene Eigenschaften aus. Sie unterscheiden sich in:

Trainingsdatensätzen: Jedes Modell wurde mit unterschiedlichen Datensätzen trainiert, was sich auf seine Fachkenntnisse und den Stil der Antworten auswirkt.

Wissensstand: Die Modelle haben unterschiedliche Wissensgrenzen, abhängig davon, bis zu welchem Zeitpunkt sie mit Daten trainiert wurden.

Werte, Normen und Kulturen: Jedes Modell reflektiert die kulturellen und normativen Standards, die in seinen Trainingsdaten enthalten sind.

Anbieter: Es gibt Modelle von privaten Anbietern sowie Open-Source-Modelle. Private Modelle bieten oft spezialisierte Funktionen, während Open-Source-Modelle mehr Transparenz und Anpassungsmöglichkeiten bieten, da oft klar ist, welche Datensätze für das Training verwendet wurden. Im Gegensatz zu vielen privaten Anbietern können Open-Source-Modelle zudem lokal betrieben werden, wodurch eingegebene Prompts nicht weitergegeben oder analysiert werden.

In Zukunft wird es in HAWKI sogenannte Modell-Karten geben. Diese Karten enthalten detaillierte Beschreibungen der Modelle, inklusive ihrer Trainingsdaten, Einschränkungen und bevorzugten Anwendungsbereiche. Dies erleichtert die Auswahl des passenden Modells für eine spezifische Aufgabe.

09:36 ✓

OpenAI Gpt 4o

OpenAI Gpt 4o Mini

GWDG Meta Llama 3.1 8b
Instruct

GWDG Meta Llama 3.1 70b
Instruct

GWDG Mistral Large
Instruct

GWDG Qwen2.5 72b Instruct

09:36

✓ OpenAI Gpt 4o

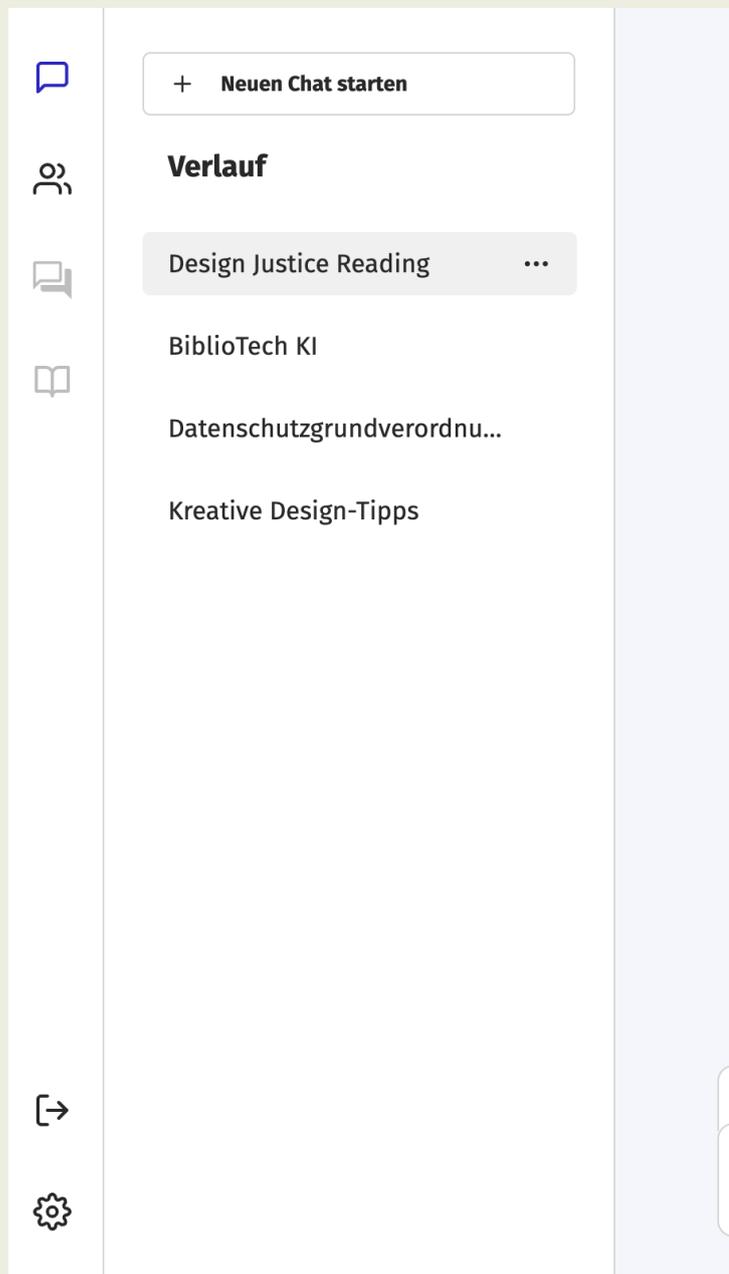


CHAT INTER- AKTIONEN

In der Übersicht auf der linken Seite des Interfaces, die alle gespeicherten Chatverläufe zeigt, können Chats dauerhaft gelöscht werden

Kopieren von Inhalten: Unter jedem Prompt und jeder Antwort des KI-Modells befindet sich ein Kopieren-Button. Mit einem Klick wird der Text automatisch in die Zwischenablage kopiert. Dies ermöglicht es, Inhalte schnell und unkompliziert in andere Programme wie Word oder E-Mail-Programme einzufügen.

Bearbeiten von Prompts und Antworten regenerieren: In HAWKI können eigene Prompts im Nachhinein bearbeitet werden. Dafür steht unter dem erstellten Prompt ein Bearbeiten-Symbol zur Verfügung. Durch diese Funktion können falsche oder missverständliche Informationen im Prompt nachträglich korrigiert werden. Dies ist besonders nützlich, wenn bereits ein längerer Dialog geführt wurde und dieser Verlauf als Kontext an das Sprachmodell übermittelt wird. Ohne Anpassung würde sich das Modell weiterhin auf die ursprüngliche, möglicherweise fehlerhafte Information beziehen, was die Qualität der Antworten und die Verwendbarkeit des Verlaufs beeinträchtigen könnte. Nach der manuellen Bearbeitung des Prompts kann über den Regenerieren-Button eine neue Antwort generiert werden, die auf der korrigierten Eingabe basiert. Dies ermöglicht es, den Dialog fortzuführen, ohne wertvolle Kontextinformationen zu verlieren.



The screenshot shows a chat window with two messages. The first message is from Vincent Timm, and the second is from HAWKI (OpenAI GPT 4o). Below the messages is a bottom bar with a menu on the left and a text input field on the right. The menu options are: Neuen Chat starten, Modelle, Systemprompt, and Exportieren. The text input field contains the placeholder text "Hier kannst Du deine Anfrage stellen".

Inhalte vorlesen lassen: Durch einen Klick auf das Lautsprecher-symbol unter jedem Prompt oder jeder Antwort können die Inhalte vorgelesen werden. Funktionen zur Barrierefreiheit werden künftig stärker ausgebaut.

Thread-Funktion für strukturierte Chats: Unter jedem Prompt und jeder KI-Antwort befindet sich eine Sprechblase. Durch einen Klick darauf wird ein neuer Thread gestartet, der es ermöglicht, thematisch strukturierte Folgefragen direkt zu einem bestimmten Punkt des Chatverlaufs zu stellen. Dies sorgt für eine aufgeräumte Übersicht und erleichtert das Wiederfinden thematisch zusammengehöriger Inhalte.

Exportieren des Chatverlaufs: Im oberen Bereich des Eingabefelds befindet sich ein Export-Button, mit dem der gesamte Chatverlauf exportiert werden kann.

Automatische Zusammenfassung: Der Export enthält eine automatisierte Zusammenfassung des Gesprächs, die für Dritte auf einen Blick ersichtlich macht, worum es ging.

Systemprompt und Sprachmodelle: Der verwendete Systemprompt sowie die eingesetzten Sprachmodelle werden ebenfalls dokumentiert. Dies erleichtert den Dokumentationsprozess und fördert die Transparenz, insbesondere in Prüfungsleistungen.

GRUPPEN CHAT

Der Gruppenchat in HAWKI eröffnet neue Möglichkeiten der Co-Creation und unterstützt aktiv die Peer-2-Peer-Qualifizierung. Durch den gemeinsamen Austausch in strukturierten Räumen können Nutzer*innen effektiv zusammenarbeiten, Ideen entwickeln und voneinander lernen. Diese Funktion fördert nicht nur die kollaborative Problemlösung, sondern stärkt auch die Fähigkeit, Inhalte kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

Raumerstellung: Bei der Erstellung eines Gruppenraums können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Name: Der Raum kann mit einem aussagekräftigen Namen versehen werden.

Kurzbeschreibung: Eine kurze Beschreibung kann hinzugefügt werden, um den Zweck des Raums zu definieren.

Systemprompt: Ein spezifischer Systemprompt kann festgelegt werden, der für alle Mitglieder im Raum gilt.

Mitgliedereinladung: Die Einladungsfunktion verwendet die E-Mail-Adressen und Namen der Personen in Ihrer Institution. Fügen Sie einfach die E-Mail-Adressen der Personen hinzu, die Sie einladen möchten. Diese werden per E-Mail über die Einladung informiert.

Raumname

Modul 3849 SoSe 25

Raumbeschreibung

Für das Modul 3849 soll dieses Semester

Systemprompt

Hilf den Studierenden Konzepte und Ana

Mitglieder einladen

asadafa
admin

Name, Benutzername oder E-Mail eingeben

Beispiel:

Eine Lehrperson kann einen Raum für Studierende erstellen, in dem die KI gezielt zur Unterstützung von Projektideen oder zur Beantwortung fachlicher Fragen eingesetzt wird. Dabei können im Systemprompt zusätzliche Parameter wie die genaue Aufgabenstellung, Deadlines, weiterführende Literatur oder spezifische Anforderungen an die Bearbeitung hinterlegt werden. Dies ermöglicht eine gezielte Unterstützung und klare Orientierung für die Studierenden.

Interaktionen im Gruppenchat:

Nach der Erstellung eines Raums können Nutzer*innen wie in einem Einzelchat Nachrichten verfassen. Der Gruppenchat bietet jedoch zusätzliche Funktionen:

Thread-Struktur: Diskussionen können mithilfe von Threads thematisch geordnet werden. Dadurch bleiben Inhalte strukturiert und der Diskussionsfluss ist einfacher nachzuverfolgen.

KI-Integration mit @HAWKI: Wird im Eingabefeld “@HAWKI” eingegeben, interpretiert das System den folgenden Text als Prompteingeabe.

Thread-Kontext: Wenn @HAWKI innerhalb eines Threads genutzt wird, greift das Sprachmodell ausschließlich auf die Inhalte dieses Threads zurück.

Gesamtkontext: Wird @HAWKI im allgemeinen Eingabefeld verwendet, berücksichtigt das Modell die letzten 100 Nachrichten des gesamten Chatverlaufs, einschließlich der Inhalte aus Threads.

Im Seitenmenü des Gruppenchats können folgende Aktionen durchgeführt werden:

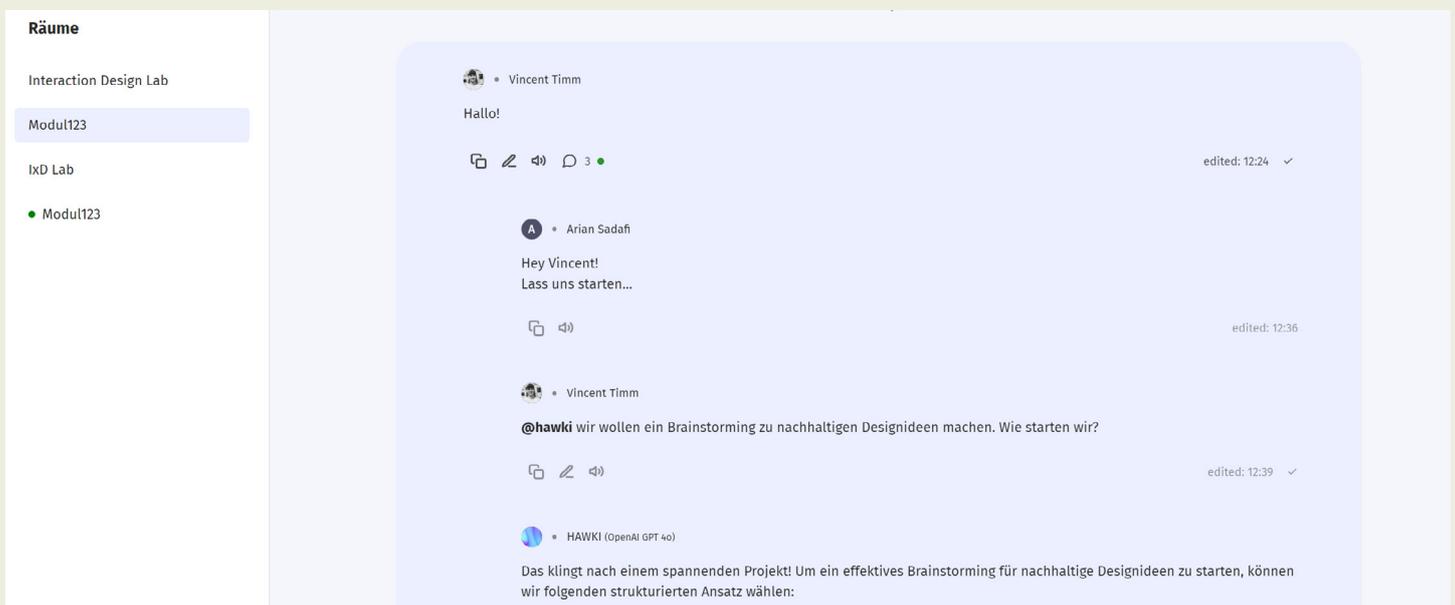
Gruppeneinstellungen ändern: Die Einstellungen des Raums können jederzeit angepasst werden, beispielsweise der Name, die Beschreibung oder der Systemprompt.

Gruppe verlassen: Nutzer*innen können den Raum verlassen, wenn sie nicht mehr teilnehmen möchten.

Beispiele zur Nutzung der KI im Gruppenchat:

Thread-Kontext: Eine Gruppe diskutiert die Implementierung einer neuen Funktion in einer App. Innerhalb des Threads fragt ein Mitglied: “@HAWKI, kannst du diese Idee zusammenfassen und mögliche Herausforderungen skizzieren?”

Gesamtkontext: Die Gruppe hat über mehrere Tage verschiedene Ansätze für ein Nachhaltigkeitsprojekt diskutiert. Ein Mitglied fragt: “@HAWKI, basierend auf dem bisherigen Verlauf, was wäre ein sinnvoller nächster Schritt?”





Bei Rückfragen kontaktieren
Sie gerne Vincent Timm.

vincent.timm2@hawk.de

